

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

SITZUNG DES STADTRATES

am 26.07.2018

im großen Sitzungssaal des Rathauses

1. Bürgermeister

Hacker, Klaus

Niederschriftführerin

Doßler, Martina

Stadtratsmitglieder

Buchner, Markus

Dannhäuser, Erich

Fichtner, Joachim

Gottschalk, Eva

Gottschalk, Wolfgang

Haller, Marianne

Hamann, Lutz-Werner

Huber, Franz

Irl, Karlheinz

Knoch, Ullrike

Knorr, Heinrich

Kraußer, Evi

Kraußer, Udo

Lächele, Roland

Pröbster, Karl-Heinz

Rose, Karin

Schmidt, Helmut

Scholl, Heiko

Scholz, Mechthild

Schottenhammer, Eduard

Sachberater

Hailand, Josef

Munkert, Waldemar (Werkleiter der
Stadtwerke)

Stiegler, Marion

Unfried, Erwin

Urban, Betina

Abwesend:

Stadratsmitglieder

Graf, Thiemo

entsch., berufl. verhindert

Hellmann, Wolfgang

entsch., Urlaub

Riedl, Walter

entschuldigt; Urlaub

Trinkl, Cornelia

entsch., dienstl. verhindert

TAGESORDNUNG

1. Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 21.06.2018 zum Thema "Möglichkeiten für die künftige Durchführung des Stadtfestes"
2. Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Antrag der FW-Stadtratsfraktion vom 22.06.2018, eingegangen bei der Stadt am 03.07.2018 zum Thema "Verunreinigung der Gewässer mit mikroplastischen Teilchen - Gegenmaßnahmen hierzu"
3. Vorstellung des Ergebnisses im Künstler-Wettbewerb "Kunstwerk Marktplatz, Neue Mitte" mit möglicher Beschlussfassung zur weiteren Umsetzung
4. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz für das Jahr 2017 und Entlastung der Werkleitung
5. Abschluss der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz - Eigenbetrieb - für das Geschäftsjahr 2017; hier: Gewinnverteilung
6. Beauftragung eines Pflichtprüfers für die Prüfung des Eigenbetriebes Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz
7. Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 33 der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz für das Gebiet „Campingplatz Haimendorf“ und Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren; Aufstellungsbeschluss, Vorentwurfsbilligung, Antrag auf Änderung des Landschaftsschutzgebietes „Südlicher Jura mit Moritzberg und Umgebung“ (vorberaten im Ausschuss für Bauangelegenheiten und Stadtentwicklung am 15.05.2018, TOP 6 ö.)
8. Beschlussfassung über die Gründung eines JUZ-Beirats
9. Straßenbenennung im Baugebiet der Deutschen Reihenhäuser AG, Steinberg II
10. Verschiedenes
 - 10.1. Name für Marktplatz
 - 10.2. Brücke Grünthalstraße und Quartiersgarage
 - 10.3. Fehlende Pfosten Am Bahndamm
 - 10.4. Bushäuschen Renzenhof

Um 19.30 Uhr eröffnet Erster Bürgermeister Hacker die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und bis auf Stadtrat Riedl, Stadtrat Hellmann, Stadträtin Trinkl und 3. Bürgermeister Graf (alle entschuldigt, privat bzw. beruflich verhindert) auch anwesend sind.

Erster Bürgermeister Hacker stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

1 Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 21.06.2018 zum Thema "Möglichkeiten für die künftige Durchführung des Stadtfestes"

Erster Bürgermeister Hacker bittet Stadtrat Pröbster, den Antrag im Namen der CSU-Fraktion zu erläutern.

Es folgt eine anregende und teilweise kontrovers geführte Diskussion, in deren Verlauf Stadträtin Knoch eine „moderierte Zukunftswerkstatt“ zum Stadtfest unter Einbeziehung des Vereinskartells vorschlägt und diesen Vorschlag zum Antrag erhebt.

Erster Bürgermeister Hacker lässt zunächst über den vorliegenden Antrag der CSU Stadtratsfraktion abstimmen.

Es ergeht folgender

Beschluss: (6 : 15)

Der Stadtrat lehnt den Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 21.06.2018 zum Thema „Möglichkeiten für die künftige Durchführung des Stadtfestes“ ab.

Anschließend wird über die beantragte Zukunftswerkstatt abgestimmt.

Beschluss: (21 : 0)

Der Stadtrat beschließt die Durchführung einer moderierten Zukunftswerkstatt zum Thema „Ablauf/Durchführung des Stadtfestes“ unter Beteiligung des Vereinskartells.

2 Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Antrag der FW-Stadtratsfraktion vom 22.06.2018, eingegangen bei der Stadt am 03.07.2018 zum Thema "Verunreinigung der Gewässer mit mikroplastischen Teilchen - Gegenmaßnahmen hierzu"

Erster Bürgermeister Hacker bittet Stadtrat Scholl den Antrag im Namen der FW-Fraktion zu erläutern. Der Vorsitzende schlägt einen Ortstermin in einer geeigneten Kläranlage mit fachkompetenter Begleitung vor. Die SPD-Fraktion wirft die Frage der Entsorgung sowie Ermittlung des Anteils mikroplastischer Teilchen auf.

Es ergeht folgender

Beschluss: (21 : 0)

Dem Antrag der FW-Stadtratsfraktion vom 22.06.2018 zum Thema „Verunreinigung der Gewässer mit mikroplastischen Teilchen – Gegenmaßnahmen hierzu“ wird stattgegeben.

**3 Vorstellung des Ergebnisses im Künstler-Wettbewerb "Kunstwerk Markt-
platz, Neue Mitte" mit möglicher Beschlussfassung zur weiteren Umset-
zung**

Es wird Bezug genommen auf die Beschlussvorlage 026/2018-HA.

Frau von Frantzky stellt dem Stadtrat die Ergebnisse des Wettbewerbs vor. Es werden insbesondere sachdienliche Fragen beantwortet.

Nachdem die Sparkasse einen Zuschuss von 4.000 € gibt, beträgt der städtische Anteil voraussichtlich 6.000 €. Der 1. Bürgermeister wird gebeten, wegen einer weiteren Bezuschussung Kontakt mit der Firma Graphite Cova aufzunehmen. Diese könnte auch in der Gestaltung des Kreisverkehrs in der Renzenhofer Str. mit einbezogen werden.

Es ergeht folgender

Beschluss: (21 : 0)

1. Der Stadtrat billigt den Siegerentwurf von Frau Lena Policzka aus dem Künstlerwettbewerb „Kunst am Marktplatz, Neue Mitte“ und beschließt dessen Umsetzung als Kunstwerk am zukünftigen Marktplatz.

2. Der Beschluss und die Beauftragung der Künstlerin gelten vorbehaltlich der Zustimmung durch die Regierung von Mittelfranken.

**4 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Röthenbach
a.d.Pegnitz für das Jahr 2017 und Entlastung der Werkleitung**

Der Tagesordnungspunkt wurde in der Werkausschuss-Sitzung vom 04. Juli 2018 vorberaten.

Beschluss: (21 : 0)

Der Stadtrat beschließt, den Jahresabschluss 2017 der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz wie folgt unverändert festzustellen und die Werkleitung zu entlasten.

**5 Abschluss der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz - Eigenbetrieb - für das
Geschäftsjahr 2017; hier: Gewinnverteilung**

Der Tagesordnungspunkt wurde in der Werkausschuss-Sitzung vom 04. Juli 2018

vorberaten.

Beschluss: (21 : 0)

Der Stadtrat beschließt, dass der Jahresabschluss 2017 der Stadtwerke Röthenbach a.d. Pegnitz – Eigenbetrieb- in Höhe von 220.752,77 €, abzüglich der Kapitalertragsteuer, an den Haushalt der Stadt Röthenbach a.d. Pegnitz abgeführt wird.

6 Beauftragung eines Pflichtprüfers für die Prüfung des Eigenbetriebes Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz

Der Tagesordnungspunkt wurde in der Werkausschuss-Sitzung am 04. Juli 2018 vorberaten.

Beschluss: (21 : 0)

Der Stadtrat beschließt, Baker Tilly, Forchheimer Str. 2, 90427 Nürnberg, mit der Prüfung des Eigenbetriebes Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz für das Jahr 2018 zu beauftragen.

7 Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 33 der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz für das Gebiet „Campingplatz Haimendorf“ und Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren; Aufstellungsbeschluss, Vorentwurfsbilligung, Antrag auf Änderung des Landschaftsschutzgebietes „Südlicher Jura mit Moritzberg und Umgebung“ (vorberaten im Ausschuss für Bauangelegenheiten und Stadtentwicklung am 15.05.2018, TOP 6 ö.)

Es wird Bezug genommen auf die Beschlussvorlage 067/2018 – BA.

Beschluss: (21 : 0)

Beschluss 1: (21:0)

Der Stadtrat beschließt, für das Gebiet des Campingplatzes Haimendorf, Fl.Nrn. 3/1, 4, 133, 134 und 144 Gemarkung Haimendorf einen qualifizierten Bebauungs- und Grünordnungsplan gem. § 30 des Baugesetzbuches als „Sondergebiet Erholung“ und „Mischgebiet“ aufzustellen und im erforderlichen Umfang den wirksamen Flächennutzungsplan vom 18.12.2013 im Parallelverfahren zu ändern.

Beschluss 2: (21:0)

Der Stadtrat beschließt, den Vorentwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 33 „Campingplatz Haimendorf“, bestehend aus dem Planblatt der Architektenwerkstatt Bermüller+Niemeyer, Nürnberg vom 14.03.2018, der Begründung und dem Umweltbericht der Landschaftsarchitektin Erika Fiedler, Lauf a.d.Pegnitz vom 06.03.2017, der Schalltechnischen Untersuchung der Accon GmbH vom 08.02.2018

sowie dem Brandschutznachweis der H+P Häfner Architekten GmbH, Rückersdorf vom 29.03.2018 mit der Maßgabe zu billigen, dass die am Campingplatz entlang führende Teilstrecke des Leinleitenweges in den Geltungsbereich aufgenommen und zu Lasten des Campingplatzgrundstücks in einer durchgehenden Regelbreite von 3,50 m als öffentliche Verkehrsfläche dargestellt wird. Die Verwaltung ist mit den weiteren Verfahrensschritten frühzeitige Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung zu beauftragen.

Beschluss 3: (21:0)

Der Stadtrat beschließt anlässlich der Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 33 „Campingplatz Haimendorf“ die Beantragung der Herausnahme einer Fläche von ca. 2.400 m² aus dem Geltungsbereich des Landschaftsschutzgebietes „Südlicher Jura mit Moritzberg und Umgebung“ bei gleichzeitiger Aufnahme eines flächengleichen Gebietes im Anschluss an den Campingplatz in das Landschaftsschutzgebiet.

8 Beschlussfassung über die Gründung eines JUZ-Beirats

Es wird Bezug genommen auf die Beschlussvorlage 011/2018-HA.

Beschluss: (21 : 0)

Der Stadtrat folgt dem empfohlenen Beschluss des Ausschussverfahrens und spricht sich für die Bildung eines JUZ-Beirats aus. Die Aufgaben sowie die Zusammensetzung des Gremiums werden wie folgt festgelegt:

Das Kinder- und Jugendzentrum dient als Freizeit-, Informations-, Beratungs- und Bildungsstätte auf Basis der aktuellen Konzeption. Der JUZ-Beirat wirkt an Weiterentwicklung der Konzeption sowie deren Umsetzung mit. Ihm obliegen insbesondere folgende Aufgaben:

- Beratung über die Programmgestaltung (Veranstaltungen und Angebote innerhalb und außerhalb der Räumlichkeiten des JUZ)
- Beratung über die Raumgestaltung, Ausstattung sowie die Nutzung (einschl. Außenbereich)
- Beratung über die Öffnungszeiten
- Beratung über den Haushaltsvorschlag
- Beratung über die Hausordnung
- Beratung über die Vermietung/Überlassung von Räumen des JUZ
- Beratung über Konfliktfälle
- Beratung über Wünsche und Anregungen von Besuchern

Der Beirat setzt sich wie folgt zusammen:

- 4 Jugendliche mit Stimmrecht und Anspruch auf ein Sitzungsgeld in Höhe von 15 € (JUZ-Besucher – durch Wahl bestimmt; dto. Vertreter)
- 2 Vertreter des Stadtrats mit Stimmrecht
- 2 Mitarbeiter des Kinder- und Jugendzentrums

Das Gremium tagt zweimal pro Jahr und zusätzlich bei Bedarf. Die Einladungen erfolgen durch das Kinder- und Jugendzentrum.
Die Sitzungen sind öffentlich, soweit nicht berechnigte Ansprüche Einzelner entgegenstehen.

Beschlüsse des Gremiums haben empfehlenden Charakter.
Der JUZ-Beirat ist mit einfacher Mehrheit beschlussfähig. Bei Stimmgleichheit ist der Antrag bzw. Behandlungsgegenstand abgelehnt.

Von Seiten des Stadtrats werden **Eva Gottschalk** und **Markus Buchner** in den JUZ-Beirat entsandt.

9 **Straßenbenennung im Baugebiet der Deutschen Reihenhaus AG, Steinberg II**

Es wird über die Straßenbenennung beraten und aus den Fraktionen kommen einige Vorschläge. Der Vorschlag „Helmut-Schmidt-Ring“ erfolgt in Erinnerung an den Altkanzler der Bundesrepublik Deutschland.

Es ergeht folgender

Beschluss: (14 : 7)

Der Stadtrat beschließt bezüglich Straßenbenennung im Baugebiet der Deutschen Reihenhaus AG, Steinberg II, den Namen „Helmut-Schmidt-Ring“.

10 **Verschiedenes**

10.1 **Name für Marktplatz**

Stadtrat Hamann regt an, den Marktplatz zu „benennen“ bevor das Haus in Betrieb geht. Als Namensgeber bringt er Hubert Munkert ins Gespräch.
Erster Bürgermeister Hacker sagt eine Vorprüfung und ggfs. Verständigung bzw. Beratung zu. .

10.2 **Brücke Grünthalstraße und Quartiersgarage**

Stadtrat Dannhäuser stellt fest, dass bei der Brücke Grünthalstraße einige Holzdie-

len locker sind. Auf Nachfrage gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Quartiersgarage voraussichtlich im September fertig gestellt wird.

10.3 Fehlende Pfosten Am Bahndamm

Stadtrat Scholl berichtet, dass Am Bahndamm auf Höhe der Firma Thron die Absperrpfosten fehlen. Diese mögen wieder aufgestellt werden.

10.4 Bushäuschen Renzenhof

Stadtrat Buchner gibt an, dass vom Bushäuschen Renzenhof der Putz bröckelt. Darum sollte sich demnächst jemand kümmern.

Um 20.40 Uhr beendet Erster Bürgermeister Hacker die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstimmungen gegeben war.

Im Anschluss hieran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Klaus Hacker
Vorsitzender

Martina Doßler
Niederschriftführerin